

Von: dietergod@aol.com,

An: dietergod@aol.com,

Betreff: Beantwortung der Fragen im Rahmen des Kommunalwahl

Datum: Mi, 12. Aug. 2020 10:27

Fragen des ADFC

Frage 1

Wir haben ja in Lünen eine Fussgängerzone. Wir haben doch ein Teil der Fahrradstrasse dadurch. Die Fahrradstrasse sollte neue Markierungen bekommen.

Ein Schild sollte für Fahrradfahrer haben Vorfahrt. Es müssen noch weitere Fahrständer aufgebaut werden.

Frage 2

Nach meiner Ansicht sind in Lünen genügend Parkhäuser vorhanden. Kurzparkflächen sollten kostenlos bzw. 15 Minuten parken.

Frage 3

Ich glaube in der Stadtmitte ist schon viel für die Verkehrsberuhigung gemacht worden. Man sollte auch an die Personen denken, die schnell in die Stadt möchten bzw. eine Behinderung haben.

Das Konzept sollte jährlich über den Sachstand in einer öffentlichen Veranstaltung und nicht nur der städtische Ausschuss, sondern der Bevölkerung, vorgetragen werden.

Frage 4

Die Stadt Lünen hat im Zusammenarbeit mit dem ADFC ein Fahrradkonzept erarbeitet. Ich hatte auch dabei mitgearbeitet. Das Konzept sollte nach den neuen Richtlinien angepasst werden. Ein jährlicher Betrag in Höhe von 500 000 Euro muss dafür bereit gelegt werden

Die überregionalen Straßen sollte eine Spur für den LKW bekommen. Der Ausbau von Kreisstrassen und Landstraßen sollten den neuen Richtlinien für den Fahrradverkehr angepasst werden.

Frage 5

Ich stehe dem Ausbau sehr positiv entgegen. Ich hatte dies bereits in einer Pressemitteilung im Lokalkompass gefordert. Lünen sollte umgehend die entsprechenden Anträge, auch im Rahmen der Gartenschau 2027, stellen.

Frage 6

Ja, dies sollte umgehend im Fahrradkonzept umgehend in Angriff genommen werden.

Frage 7

Die Ampeln müssen den jeweiligen Gegenbendheiten angepasst werden.

Frage 8

Ich kann mir für die nächsten 10 Jahre folgende vorstellen:

Eine Verbindung von der Stadtmitte über Remondis nach Brambauer mit einer Luftgondel.

Ladestellen für E-Autos in der östlichen, nördlichen, westlichen und südlichen Axe.

Autos, die mit syntischen Benzin (eFuel) fahren. Die Zulieferfirmen können weiter bestehen. Ich unterstütze die Stadtinitiative mit dem Land NRW "Liebe braucht Abstand". Ich habe dort mitgearbeitet und einige Ideen schon vorgetragen, die in den Konzept eingebunden wurden.